
Konstituierung der VHT-Verbandsversammlung

Roland Mittmann wurde zum Vorsitzenden gewählt

HOCHTAUNUSKREIS. Im Rahmen der Konstituierung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) wurde der 33-jährige Roland Mittmann (Bad Homburg), Sprachwissenschaftler an der Goethe-Universität, am vergangenen Freitag einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt. Landrat Ulrich Krebs in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender leitete die Versammlung und dankte dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft als Vertreter für Neu-Anspach für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Versammlungsvorsitzender.

Ebenso einstimmig wie Mittmann wurde Norbert Fischer (Hochtaunuskreis) als erster stellvertretender und Michael Hahn (Usingen) als zweiter stellvertretender Vorsitzender der VHT-Verbandsversammlung gewählt.

Die Verbandsversammlung setzt sich aus jeweils zwei Vertretern der 13 Verbandsstädte und -gemeinden, sowie dem Hochtaunuskreis zusammen. Die Verbandsversammlung entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbands und die ihr durch das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) und die Verbandssatzung zugewiesenen Aufgaben.

Sie ist wesentlich zuständig für die Änderung und Ergänzung der Verbandssatzung, die Festsetzung der Verbandsumlage, sowie für den Beschluss über den Wirtschafts- und den Finanzplan.

Frank Denfeld, VHT-Geschäftsführer, berichtete anschließend über die aktuellen Sachstände zu wichtigen anstehenden Themen der nächsten Monate. Dazu zählen die Verlängerung der S-Bahn ins Usinger Land, die Einführung der kreisweiten Clever Card für Schüler und Auszubildende, sowie die Sanierung des Taunusbahntunnels in Hasselborn.

VHT / 11.07.2016 / Struhler